

Geschichte & Geschichten

Unterwegs in Berlin

Wilma-Rudolph-Schule
Klasse 9.3
16. - 20.06.2014
Steglitz-Zehlendorf

Hastings TG 503 von Kit und Max

Workshop: „Literatur“
Workshopleitung: Inka Bach

Ein Projekt von Courage gegen Fremdenhass e.V.

Das Projekt wurde realisiert durch die finanzielle Unterstützung der
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COURAGE
gegen
Fremdenhass e.V.

STIFTUNG LOTTO[®]
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Hastings TG503

Der Flug von dem Piloten Will und dem Co-Piloten Jack, der vor kurzem seine Ausbildung abgeschlossen hat, der Flug beginnt um 8:00 Uhr von Frankfurt am Main Rhein-Main Airbase nach Berlin Tempelhof. Der Rosinenbomber Hastings TG503 wird beladen mit Kohle, Pulveressen, zum Beispiel Milch-, Erbsen-, Eipulver. Und mit Rosinen. Das Beladen dauert nicht mehr so lange wie am Anfang und wird von mehreren Männern bewerkstelligt. Flugzeug durchgecheckt.

Will fragt Jack: Bist du bereit für deinen ersten richtigen Flug?

Jack: Alles Roger.

Das Flugzeug fliegt los.

Will spricht über das Headset: Wir ordnen uns in der 4. Etage ein und wir müssen den Abstand von 15 min. zum vorderen Flugzeug einhalten. Wir bleiben auf der Höhe von 6500 Fuß.

Jack: Will, eine Frage, ist das nicht gefährlich mit so vielen Flugzeugen?

Will: Bis jetzt ist noch nichts Schlimmes passiert.

Jack: Das hört sich gut an. Aber anderes Thema, das Wetter sieht nicht gut aus.

Will guckt aus dem Fenster und er gibt den anderen über Funk Bescheid, dass sie vorsichtig sein sollen. Der Tower von Berlin gibt durch, dass nur die Flugzeuge in der 1. und 2. Etage landen sollen und die anderen erst mal wieder zurück müssen. Gerade als Will und Jack zurückfliegen, kriegen sie über Funk eine Nachricht, dass ein Pilot mit dem Flugzeug verunglückt ist. Will ist ein erfahrener Pilot, Jack muss keine Angst haben. Jack und Will sind sicher wieder in Frankfurt am Main gelandet. Am Airbase wieder aufgetankt und fertig zum Abflug. Sie warten aber noch, bis sich das Unwetter gelegt hat. Sie starten und hoffen ihre Ladung diesmal abzuliefern. Nach 45 Minuten setzen wir zu Landung an. Jack entdeckt, während sie landen, Kinder, die ihnen zuwinken. Als sie an ihrem Standpunkt ankommen, warten 30 Helfer, um das Flugzeug zu entladen.

Nach 20 Minuten fliegen sie mit dem leeren Flugzeug wieder zurück. Am Anfang haben wir fast eine halbe Stunde zum Be- und Entladen gebraucht, jetzt nur noch 3

bis 5 Minuten. Angekommen. Jack berichtet Will von den Kindern, die ihm zugewinkt haben. Jack schlägt vor, dass sie Süßigkeiten abwerfen, bevor sie landen.

Will: Wir haben heute noch drei Flüge vor uns.

Jack: Ich werde versuchen, Süßigkeiten aufzutreiben und sie zu verstauen.

Jack und Will bauen während des Fluges Fallschirme aus weißen Taschentüchern.

Bevor sie in Berlin landen, öffnen sie die Luke und sie werfen die Süßigkeiten ab. In 15 Minuten gehts wieder los nach Berlin.

Will: Hast du die Süßigkeiten?

Jack: Ja, ich habe sie hinter den Kohlsäcken verstaut.

Will: Mach dich fertig zum Start.

Jack: Bin in 2 Minuten bei dir, muss noch die letzten Süßigkeiten verstauen.

Der Flieger fliegt los. Eine halbe Stunde später:

Will: Wir sind gleich über Berlin. Mach dich bereit zum Abwerfen. Jack: Alles klar.

Will: Jetzt!

10 Minuten später. Sie landen. Es stehen 20 kräftige Männer bereit und helfen beim Ausladen.

Einer der Männer fragt: Warum haben Sie Süßigkeiten geladen?

Will flüstert verwundert zu Jack: Hast du etwa die falsche Ladung im grauen Sack abgeworfen. (kurz warten) Jack ist sprachlos.

Will: Bist du dumm. Im grauen Sack waren die Dosen mit dem Pulveressen!

Jack: Das tut mir leid.

Sie gehen zu den Kindern und tauschen die Säcke um.

Wir werden für euch ab jetzt immer Süßigkeiten abwerfen, ihr erkennt uns daran, dass wir mit den Flügeln wackeln, sagt Will zu den Kindern.

Jack ruft: Will, wir fliegen zurück.

Will: Ich komme.

Er verabschiedet sich von den Kindern.

Wieder in Rhein/Main Airbase gelandet. Jack kriegt einen Anruf vom General. Er drückt leicht verunsichert auf die grüne Taste. Der General schreiend: Jack! Will! In mein Büro sofort!

Jack und Will betreten kurze Zeit später ängstlich das Büro. Der General sitzt auf seinem Stuhl hinter dem Schreibtisch mit der Zeitung „The Bridge“ in der Hand.

„Setzt euch, Kameraden!“, befiehlt der General mit strengem Blick.

General: Was ist das? „The Bridge“, Schlagzeile 2: Piloten werfen Süßigkeiten für Kinder ab.

Will: General, ich kann das erklären.

General: Stop! Sie brauchen nichts zu erklären. Soll ich Ihnen sagen, was ich davon halte?

Will sprachlos.

Jack: Ähh ...

General: Ich liebe es! Super gemacht! Aber warum habt ihr mir davon nichts erzählt?

Will: Wir dachten, dass Sie uns beschimpfen würden oder noch schlimmer.

Die beiden Piloten erleichtert.

General: Sie beschimpfen? Bei so einer brillanten Idee, wir müssen das sofort auch bei anderen Flugzeugen einführen.

So entstanden neben den Rosinenbomben auch die Candybomber.

Kit und Max